



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für Stadtentwick-
lung, Bau und Verkehr
GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 22. DEZ. 2015

Beschlusskontrolle zu V0277/09 (Sitzungsnummer: SR/022/2010)
Fahrradfreundliche Innenstadt Dresden - Radverkehrskonzept 26er-Ring

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Stadtrat bestätigt das Konzept „Fahrradfreundliche Innenstadt Dresden – Gebiet innerhalb des 26er Ringes“ gemäß Anlage 1.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Kleinmaßnahmen gemäß Anlage 3 sofort umzusetzen. Die notwendigen Mittel sind im Haushalt des Straßen- und Tiefbauamtes bereitzustellen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Maßnahmen der Priorität 1 gemäß Anlage 3, welche nicht Bestandteil von komplexen Straßenbaumaßnahmen sind, bis spätestens 2011 umsetzen zu lassen. Für die Maßnahmen sind Mittel aus der Stellplatzablöse zur Verfügung zu stellen.
4. Für die Maßnahmen der Priorität 1, welche Teile von komplexen Verkehrsbaumaßnahmen sind, wird die Entscheidung zur Einordnung der jeweiligen Gesamtmaßnahmen in den Haushalt 2011/2012 im Zuge der Haushaltsdebatte getroffen.

Für alle Maßnahmen der Anlage 12 des Konzeptes („TOP TEN“), welche nicht aus Punkt 3 des Beschlussvorschlages finanziert sind, sollen Mittel aus der Stellplatzablöse zur Verfügung gestellt werden.

5. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die verkehrssichere Verträglichkeit in den für den Fahrradverkehr frei gegebenen Fußgängerzonen kontinuierlich analysieren zu lassen. Über die Ergebnisse ist der Ausschuss Stadtentwicklung und Bau aller zwei Jahre zu informieren.“

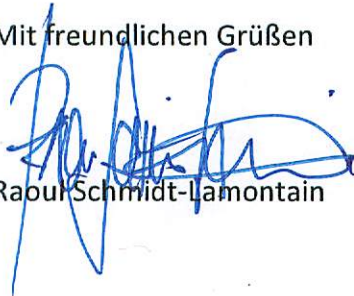
Die Beschlusspunkte 2, 3 und 5 sind bereits erfüllt (siehe Beschlusskontrolle vom 2. Februar 2015).

Von nunmehr siebzehn Maßnahmen der Priorität 1, welche komplexen Baumaßnahmen zugeordnet sind, ist die Umsetzung von vier Maßnahmen noch offen.

Von den in der Anlage 12 des Konzeptes genannten „Top Ten“-Maßnahmen ist die Umsetzung einer Maßnahme noch offen, zwei weitere sind erst teilweise umgesetzt. Die Realisierung der Maßnahmen ist über Stellplatzablösemittel gesichert.

Die noch nicht umgesetzten Maßnahmen werden zur Zeit im Zuge der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes für die Gesamtstadt neu bewertet und in die Maßnahmenliste für die Gesamtstadt eingeordnet.

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister